

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

37. Jahrgang	Ausgegeben zu Düsseldorf am 7. Juni 1983	Nummer 21
---------------------	---	------------------

Glied- Nr.	Datum	Inhalt	Seite
2010	30. 5. 1983	Zweite Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Bestimmung von Vollstreckungsbehörden für die Beitreibung rückständiger Rundfunkgebühren	188
210		Berichtigung des Meldegesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Meldegesetz NW – MG NW) vom 5. Juli 1982 (GV. NW. S. 474/SGV. NW. 210)	188
216 2023	2. 5. 1983	Verordnung über die Zulassung von Jugendämtern bei den Städten Dormagen und Kaarst	188
223	11. 5. 1983	Verordnung zur Änderung der Verordnung über den Bildungsgang und die Abiturprüfung am Kolleg (Institut zur Erlangung der Hochschulreife – APO-Kolleg)	188
7125	10. 5. 1983	Erste Verordnung zur Änderung der Kehr- und Überprüfungsordnung	188
97	10. 5. 1983	Verordnung NW TS Nr. 2/83 zur Änderung der Verordnung NW TS Nr. 2/76 über einen Tarif für die Beförderung von Bergen im allgemeinen Güternahverkehr in Nordrhein-Westfalen	189

2010

**Zweite Verordnung
zur Änderung der Verordnung über die
Bestimmung von Vollstreckungsbehörden für die
Beitreibung rückständiger Rundfunkgebühren**

Vom 30. Mai 1983

Aufgrund des Artikels 2 Nr. 2 des Gesetzes betreffend den Staatsvertrag über die Regelung des Rundfunkgebührenwesens vom 8. April 1975 (GV. NW. S. 278) wird verordnet:

Artikel I

In § 1 Abs. 1 der Verordnung über die Bestimmung von Vollstreckungsbehörden für die Beitreibung rückständiger Rundfunkgebühren vom 19. August 1976 (GV. NW. S. 302), geändert durch Verordnung vom 18. Mai 1982 (GV. NW. S. 250), erhält Satz 2 folgende Fassung:

„Der Unkostenbeitrag, den der Westdeutsche Rundfunk Köln an die in Anspruch genommene Vollstreckungsbehörde zu zahlen hat, beträgt 13 Deutsche Mark je Beitreibungsersuchen.“

Artikel II

Diese Verordnung tritt am 1. Juli 1983 in Kraft.

Düsseldorf, den 30. Mai 1983

Die Landesregierung
des Landes Nordrhein-Westfalen

(L. S.)

Der Ministerpräsident
Johannes Rau

Der Finanzminister
Posser

Der Innenminister
Schnoor

– GV. NW. 1983 S. 188.

210

Berichtigung

Betr.: Meldegesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Meldegesetz NW – MG NW) vom 5. Juli 1982 (GV. NW. S. 474/SGV. NW. 210)

Das Meldegesetz wird wie folgt berichtigt:

Nach § 44 auf Seite 481 wird angefügt:

„Düsseldorf, den 13. Juli 1982

Die Landesregierung
des Landes Nordrhein-Westfalen

(L. S.)

Der Ministerpräsident
Johannes Rau

Der Innenminister
Schnoor

– GV. NW. 1983 S. 188.

216

2023

**Verordnung
über die Zulassung von Jugendämtern bei den
Städten Dormagen und Kaarst**

Vom 2. Mai 1983

Aufgrund des § 8 Abs. 1 des Gesetzes zur Ausführung des Gesetzes für Jugendwohlfahrt in der Fassung vom 1. Juli 1965 (GV. NW. S. 248), zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. April 1981 (GV. NW. S. 176), wird verordnet:

§ 1

Bei den kreisangehörigen Städten Dormagen und Kaarst wird die Errichtung eines Jugendamtes zugelassen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1984 in Kraft.

Düsseldorf, den 2. Mai 1983

Der Minister
für Arbeit, Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

Farthmann

– GV. NW. 1983 S. 188.

223

**Verordnung
zur Änderung der Verordnung über den
Bildungsgang und die Abiturprüfung am Kolleg
(Institut zur Erlangung der Hochschulreife –
APO-Kolleg)**

Vom 11. Mai 1983

Aufgrund des § 4c Abs. 5 und des § 26b Schulverwaltungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Juni 1982 (GV. NW. S. 486) wird mit Zustimmung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung des Landtags verordnet:

Artikel I

Die Verordnung über den Bildungsgang und die Abiturprüfung am Kolleg (Institut zur Erlangung der Hochschulreife – APO-Kolleg) vom 23. März 1982 (GV. NW. S. 188) wird wie folgt geändert:

§ 25 Abs. 3 Satz 2 erhält folgende Fassung:

Von den acht Leistungskursen müssen mindestens vier Leistungskurse aus dem dritten, vierten und fünften Semester mit fünf Punkten (einfache Wertung) abgeschlossen worden sein.

Artikel II

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 11. Mai 1983

Der Kultusminister
des Landes Nordrhein-Westfalen

Girgensohn

– GV. NW. 1983 S. 188.

7125

**Erste Verordnung
zur Änderung der Kehr- und
Überprüfungsordnung**

Vom 10. Mai 1983

Aufgrund des § 1 Abs. 2 des Schornsteinfegergesetzes (SchfG) vom 15. September 1969 (BGBl. I S. 1634), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. November 1979 (BGBl. I S. 1953), und des § 1 der Verordnung über Zuständigkeiten im Schornsteinfegerwesen vom 5. Mai 1970 (GV. NW. S. 339), zuletzt geändert durch Verordnung vom 13. Mai 1975 (GV. NW. S. 423), wird verordnet:

Artikel I

Die Kehr- und Überprüfungsordnung vom 13. November 1981 (GV. NW. S. 690) wird wie folgt geändert:

§ 3 Abs. 1 Satz 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Bei Feuerstätten in Aufenthaltsräumen und Wohnungen ist bis zum 31. Dezember 1984 zu prüfen, ob die baulichen Bestimmungen für die Versorgung der Feuerstätten mit Verbrennungsluft und für die Abführung der Rauch- bzw. Abgase eingehalten sind.“

Artikel II

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 10. Mai 1983

Der Minister
für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen
Jochimsen

– GV. NW. 1983 S. 188.

97

**Verordnung NW TS Nr. 2/83
zur Änderung der Verordnung NW TS Nr. 2/76 über
einen Tarif für die Beförderung von Bergen im
allgemeinen Güternahverkehr in
Nordrhein-Westfalen**

Vom 10. Mai 1983

Aufgrund des § 84g des Güterkraftverkehrsgesetzes (GüKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. März 1983 (BGBl. I S. 256) sowie aufgrund von § 4 der Verordnung über die Ermächtigung zum Erlass von Rechtsverordnungen und über die Bestimmung der zuständigen Behörden nach dem Güterkraftverkehrsgesetz (GüKG) vom 25. Juni 1962 (GV. NW. S. 362), zuletzt geändert durch Verordnung vom 18. November 1979 (GV. NW. S. 876), wird im Benehmen mit den Bundesministern für Verkehr und für Wirtschaft verordnet:

Artikel I

Die Verordnung NW TS Nr. 2/76 über einen Tarif für die Beförderung von Bergen im allgemeinen Güternahverkehr (§ 80 Güterkraftverkehrsgesetz) in Nordrhein-Westfalen vom 9. Februar 1976 (GV. NW. S. 66), zuletzt geändert durch Verordnung vom 27. November 1981 (GV. NW. S. 700), wird wie folgt geändert:

1. § 1 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Die Verordnung NW TS Nr. 2/77 über einen Tarif für die Beförderung von Gütern der Naturstein-Industrie sowie von Asche, Kies, Sand und Schlacke im allgemeinen Güternahverkehr (§ 80 Güterkraftverkehrsgesetz) in Nordrhein-Westfalen vom 31. Mai 1977 (GV. NW. S. 262) und die Verordnung NW TS Nr. 3/76 über einen Tarif für die Beförderung bestimmter Güter im Dauereinsatz im allgemeinen Güternahverkehr (§ 80 Güterkraftverkehrsgesetz) in Nordrhein-Westfalen vom 9. Februar 1976 (GV. NW. S. 67) in den jeweils geltenden Fassungen gelten für Beförderungen nach Absatz 1 nicht. Die Vorschriften der Verordnung TS Nr. 11/58 über einen Tarif für den Güternahverkehr mit Kraftfahrzeugen (GNT) vom 29. Dezember 1958 (BANz. Nr. 1 vom 3. Januar 1959) in der jeweils geltenden Fassung sind nur anzuwenden, soweit es diese Verordnung ausdrücklich zuläßt oder bestimmt.“

2. In § 3 Abs. 2 werden der Betrag „108,— DM“ durch den Betrag „112,— DM“ und der Betrag „1728,— DM“ durch den Betrag „1792,— DM“ ersetzt.

3. Die Anlage A erhält folgende Fassung:

„Anlage A
zur Verordnung NW TS 2/76

Tarifsätze
in DM pro t-Gewicht der Ladung

Entfernung in km bis	Abteilung A (Solosätze)	Abteilung B (Zugsätze)
0,25	1,09	1,05
0,50	1,15	1,12
0,75	1,21	1,18
1	1,28	1,26
1,5	1,40	1,38
2	1,51	1,48
2,5	1,60	1,56
3	1,78	1,68
3,5	1,96	1,81
4	2,08	1,93
4,5	2,28	2,02
5	2,43	2,14
6	2,67	2,34
7	2,92	2,51
8	3,15	2,70
9	3,39	2,91
10	3,65	3,11
11	3,88	3,26
12	4,12	3,46
13	4,37	3,65
14	4,62	3,86
15	4,84	4,03
16	5,08	4,23
17	5,34	4,42
18	5,57	4,60
19	5,83	4,81
20	6,04	4,98
21	6,31	5,19
22	6,55	5,37
23	6,79	5,55
24	7,04	5,77
25	7,28	5,93“.

4. Die Anlage B erhält folgende Fassung:

„Anlage B
zur Verordnung NW TS Nr. 2/76

Entfernung in km bis	Tarifsätze in DM pro t-Gewicht der Ladung
0,25	–,56
0,50	–,64
0,75	–,78
1	–,87
1,5	1,03
2	1,14
2,5	1,28
3	1,40
3,5	1,54
4	1,66
4,5	1,81
5	1,93“.

Artikel II

Diese Verordnung tritt am 1. Juli 1983 in Kraft.

Düsseldorf, den 10. Mai 1983

Der Minister
für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen

Jochimsen

– GV. NW. 1983 S. 189.

Einzelpreis dieser Nummer 1,80 DM

Bestellungen, Anfragen usw. sind an den August Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für

Abonnementsbestellungen: Grafenberger Allee 82, Tel. (0211) 8888/238 (8.00-12.30 Uhr), 4000 Düsseldorf 1

Bezugspreis halbjährlich 41,30 DM (Kalenderhalbjahr). Jahresbezug 82,80 DM (Kalenderjahr), zahlbar im voraus. Abbestellungen für Kalenderhalbjahresbezug müssen bis zum 30. 4. bzw. 31. 10., für Kalenderjahresbezug bis zum 31. 10. eines jeden Jahres beim Verlag vorliegen.

Die genannten Preise enthalten 6,5% Mehrwertsteuer

Einzelbestellungen: Grafenberger Allee 82, Tel. (0211) 8888/241, 4000 Düsseldorf 1

Einzellieferungen gegen Voreinsendung des vorgenannten Betrages zuzügl. Versandkosten (je nach Gewicht des Blattes), mindestens jedoch DM 0,80 auf das Postscheckkonto Köln 8518-507. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer beim Verlag vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Haroldstraße 5, 4000 Düsseldorf 1
Verlag und Vertrieb: August Bagel Verlag, Grafenberger Allee 82, 4000 Düsseldorf 1

Druck: A. Bagel, Graphischer Großbetrieb, 4000 Düsseldorf 1

ISSN 0340-881 X